

Online-Vorträge LIVE:**Die 10 wichtigsten Vertragsklauseln in Arbeitsverträgen**

Live-Übertragung: 22. Oktober 2025, 12.30 – 15.15 Uhr
(inkl. 15 Min. Pause)

Nr.: 01246389

Typische Probleme im AGG-Rechtsstreit und aktuelle Rechtsprechung zum AGG

Live-Übertragung: 22. Oktober 2025, 15.45 – 18.30 Uhr
(inkl. 15 Min. Pause)

Nr.: 01246227

Zeitstunden: je 2,5 – mit Bescheinigung
nach §15 Abs. 2 FAO

Es gelten die auf der Homepage
ausgewiesenen Kostenbeiträge.

Anmeldung über die DAI-Webseite
www.anwaltsinstitut.de
mit vielen neuen Services:

Mit E-Mail-Adresse anmelden

[Kennwort vergessen?](#)

Anmelden

[Sie haben noch kein Konto?](#) [Jetzt registrieren](#)



- Zugriff auf alle digitalen Unterlagen zur Fortbildung:
Von Arbeitsunterlage bis zur Teilnahmebescheinigung
- Komfortable Umbuchungsmöglichkeiten
- Direkter Zugriff auf alle digitalen Lernangebote
- Speichern interessanter Fortbildungen
auf Ihrer persönlichen Merkliste

Die DAI Online-Vorträge LIVE

Bei einem Online-Vortrag LIVE verfolgen Sie die Veranstaltung/Fortbildung zum angegebenen Termin über das eLearning Center. Ein moderierter textbasierter Chat ermöglicht Ihnen die Interaktion mit den Referierenden und anderen Teilnehmenden. Sie benötigen nur einen aktuellen Browser, eine stabile Internetverbindung und Lautsprecher. Die Arbeitsunterlage steht elektronisch zur Verfügung.

Teilnahmebescheinigung nach §15 Abs. 2 FAO

Das DAI stellt die Voraussetzungen zum Nachweis der durchgängigen Teilnahme sowie die Möglichkeit der Interaktion während der Dauer der Fortbildung bereit. Die Online Vorträge LIVE werden damit wie Präsenzveranstaltungen anerkannt und können für die gesamten 15 Zeitstunden genutzt werden.

Kontakt

Deutsches Anwaltsinstitut e. V.

Gerard-Mortier-Platz 3, 44793 Bochum

Tel. 0234 970640

support@anwaltsinstitut.de

Vereinsregister des Amtsgerichts Bochum: VR-Nr. 961

FAOcomplete – Ihr eLearning-Paket im DAI

Dieses eLearning-Angebot ist Bestandteil von FAOcomplete: Mit diesem eLearning-Paket können Sie sich aus unserem vielfältigen Angebot Ihre komplette FAO-Fortbildung in einem Fachinstitut komfortabel, flexibel und zu einem attraktiven Festpreis zusammenstellen. **Genauere Informationen finden Sie unter www.anwaltsinstitut.de/faocomplete**

DAI-Newsletter – Jetzt anmelden

Einfach QR-Code scannen oder unter
www.anwaltsinstitut.de/dainewsletter/

**Fachinstitut für Arbeitsrecht**

 **Online-Vortrag LIVE**

Die 10 wichtigsten Vertragsklauseln in Arbeitsverträgen

22. Oktober 2025
Online, 12.30 – 15.15 Uhr

Typische Probleme im AGG-Rechtsstreit und aktuelle Rechtsprechung zum AGG

22. Oktober 2025
Online, 15.45 – 18.30 Uhr

Dr. Guido Jansen

Vors. Richter am Landesarbeitsgericht



www.anwaltsinstitut.de

Gemeinnützige Einrichtung der Bundesrechtsanwaltskammer,
Bundesnotarkammer, Rechtsanwaltskammern und Notarkammern.

22. Oktober 2025, 12.30 – 15.15 Uhr · Nr. 01246389

Die 10 wichtigsten Vertragsklauseln in Arbeitsverträgen

Inhalt

Die Gestaltung des „Kleingedruckten“ im Arbeitsvertrag wirft zahlreiche praktische und rechtliche Probleme auf. Typische Klauseln, die aus Arbeitgebersicht zur Ausgestaltung des Arbeitsvertrages erforderlich sind, scheitern immer wieder an der Inhaltskontrolle nach §§ 305 ff. BGB. Im Vortrag werden die wichtigsten und beliebtesten Klauseln vorgestellt – und deren Schicksal bei Überprüfung durch die Arbeitsgerichte. Der Referent zeigt die aktuellen Entwicklungen in der Rechtsprechung auf. Er stellt typische Fehler dar und schlägt Formulierungen zur rechtssicheren Gestaltung vor.

Arbeitsprogramm

A. Grundlagen: Arbeitsvertrag und rechtliche Kontrolle

- I. Rechtskontrolle und Inhaltskontrolle
- II. Überraschende Klauseln
- III. Grundzüge der Inhaltskontrolle
- IV. Flucht aus der AGB-Kontrolle: Aushandeln

B. Einzelfälle

- I. Altersgrenze
- II. Ausschlussfrist
- III. Schriftformklausel
- IV. Arbeitszeit
 1. Lage
 2. Dauer
 3. Entgelt
- V. Entgelt ohne Arbeit (§ 616 BGB)
- VI. Sonderzahlungen
- VII. Urlaub
- VIII. Kündigung
- IX. Freistellung
- X. Vertragsstrafe

22. Oktober 2025, 15.45 – 18.30 Uhr · Nr. 01246227

Typische Probleme im AGG-Rechtsstreit und aktuelle Rechtsprechung zum AGG

Inhalt

Die Vorschriften des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes AGG markieren den schmalen Grat zwischen legitimer Ungleichbehandlung und unerlaubter Benachteiligung. Die Vorgaben des AGG sind von der Stellenausschreibung bis zur Kündigung des Arbeitsverhältnisses zu beachten. Die Rechtsprechung zum AGG entwickelt sich ständig weiter und stellt die betriebliche Praxis vor immer neue Herausforderungen. Der erfahrene Referent erläutert in dieser Update-Veranstaltung die aktuellen arbeitsgerichtlichen Entscheidungen zum AGG. Dabei werden ausführlich die Diskriminierungsformen und -merkmale behandelt. Dargestellt werden auch die Rechtsfolgen bei unzulässiger Diskriminierung (Entschädigung, Schadensersatz, Haftung des Arbeitgebers für Handlungen Dritter, Maßregelungsverbot, Beschwerde- und Leistungsverweigerungsrecht des Arbeitnehmers). Praxisnah wird insbesondere auf die typischerweise besonders sensiblen Bereiche (Stellenausschreibungen, Einstellungs- und Auswahlverfahren, Gehaltsstrukturen, Beförderungen und Versetzungen, Kündigung) eingegangen. Der Referent weist auf Fallstricke und typische Fehler hin. Er gibt Empfehlungen, mit deren Hilfe die gesetzlichen Regelungen rechtssicher umgesetzt werden können; dabei finden auch Rechte und Pflichten des Betriebsrats Berücksichtigung.

Arbeitsprogramm

A. Überblick

B. Verstoß gegen das Benachteiligungsverbot

- I. Anwendungsbereich
- II. § 1 AGG – „verpönte“ Merkmale
- III. Benachteiligung
- IV. „wegen“ – Beweiserleichterung nach § 22 AGG
 1. Allgemeine Grundsätze
 2. Indizien

3. Insbesondere: Stellenausschreibung (§ 11 AGG)

4. Gegenbeweis durch den Arbeitgeber

C. Rechtfertigung von Benachteiligungen

I. § 8 AGG

II. § 9 AGG

III. § 10 AGG

D. Sonderprobleme der Benachteiligung wegen Behinderung

E. Ausschlussfristen

F. § 15 Abs. 1 AGG – Schadensersatz

G. § 15 Abs. 2 AGG – Entschädigung

H. Rechtsmissbrauch

Die Teilnehmer erhalten eine instruktive Arbeitsunterlage mit allen wichtigen Entscheidungen und Hinweisen.

Referent

Dr. Guido Jansen, Vors. Richter am Landesarbeitsgericht

Herr Dr. Guido Jansen ist Vorsitzender Richter am Landesarbeitsgericht. Er studierte Rechtswissenschaften an der Ruhr-Universität Bochum und absolvierte sein Referendariat beim Landgericht Essen. Er promovierte zum Thema „Die betriebliche Mitbestimmung im Arbeitskampf“. Im Anschluss an seine Ausbildung war Herr Dr. Jansen zunächst als Rechtsanwalt in einer Düsseldorfer Kanzlei, danach als Richter am Arbeitsgericht Dortmund und im Justizministerium des Landes Nordrhein-Westfalen tätig. Herr Dr. Jansen referiert regelmäßig zu arbeitsrechtlichen Themen und führt Schulungsveranstaltungen für Arbeitgeber und Betriebsräte durch.